Ich habe den Austausch meiner Daten zwischen dem Schulamt und der Schule zur Kenntnis genommen. Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass mir das Beiblatt „Datenschutzrechtliche Informationen“ bekannt ist.

Ich versichere, dass die Angaben vollständig sind und den Tatsachen entsprechen. Mir ist bekannt, dass Veränderungen der o. g. Daten unverzüglich dem Schulamt mitzuteilen sind. Die Belehrung habe ich zur Kenntnis genommen.

Für den Fall, dass im Verfahren nur eine sorgeberechtigte Person das Recht der/des Minderjährigen wahrnimmt, bestätigt diese mit ihrer Unterschrift, dass sie allein sorgeberechtigt ist oder im Einvernehmen mit der weiteren sorgeberechtigten Person handelt.

_____ Datum

_____ Unterschrift Antragsteller/in (bei Minderjährigen Unterschrift der sorgeberechtigten Person/en)

Vom Schulamt auszufüllen

Bearbeitungsvermerke: **Personenkonto:**

Kostenerstattung: nein ja, in Höhe von: _____ €

Firma: _____ Tour-Nr.: _____

Kilometer: _____ bis: _____

Signum SB: _____

Hinweisblatt für Antragsteller/in

Voraussetzung für eine Kostenerstattung ist, dass die nicht nächstgelegene Schule nicht im Rahmen der Zumutbarkeit nach § 3 Abs. 9 der Satzung der Stadt Chemnitz zur Schülerbeförderung erreichbar ist.

Als Voraussetzung für die Kostenerstattung gilt für den Schulweg eine Mindestentfernung
von 2,0 km für Schüler/innen der Grund- und Förderschulen bis Klasse 4,
von 3,0 km für Schüler/innen ab Klasse 5.

Eine Mindestentfernung gilt nicht für Schüler/innen mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich geistige Entwicklung oder mit Schwerbehindertenausweis Merkzeichen G (gehbehindert), aG (außergewöhnlich gehbehindert), H (hilfflos), Gl (gehörlos), und/oder Bl (blind).

Eine Beförderung erfolgt nicht.

Die Antragstellung für eine Kostenerstattung beim Besuch der nicht nächstgelegenen aufnahmefähigen Schule hat über die jeweilige Schule sechs Wochen vor dem ersten Unterrichtstag schuljährlich zu erfolgen.

Die Kostenerstattung beträgt je Besetzkilometer 0,30 € bis zur nächstgelegenen aufnahmefähigen Schule für eine Hin- und eine Rückfahrt pro Schultag. Nur die Kosten, welche den Eigenanteil übersteigen, kommen zur Auszahlung (§ 6 Satzung der Stadt Chemnitz zur Schülerbeförderung):

Die Regelungen zur Kostenerstattung sind im § 11 der Satzung der Stadt Chemnitz zur Schülerbeförderung geregelt.